

4.3: Wie nennt man das Konzept, welches potenzielle Fehlerquellen identifiziert und Ausschuss vermeidet?

4.4: Welche Baustoffe sind umweltfreundlicher und wirtschaftlicher als viele Primärbaustoffe?

4.5: Damit eine Kreislaufwirtschaft funktioniert, muss die Recyclingfähigkeit schon im _____ berücksichtigt werden.

4.6: Mit welchem Preis wurde BSH für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie ausgezeichnet?

- E Energie-Effizienz-Preis Traunreut 2009
- O Bayerischer Energiepreis 2012
- F Ressourceneffizienzpreis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) 2015

4.7: Auch Baustoffe wie Beton, Ziegel oder Fliesen lassen sich als Werkstoffe in den _____ zurückführen.

4.8: Was steckt hinter der Abkürzung REZ?

5. Welche der folgenden Aspekte sprechen für ressourceneffizientes Handeln im Unternehmen? Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Umweltschutz
- Innovationskraft
- Digitalisierung
- Kostenersparnis
- Versorgungssicherheit
- Produktqualität
- Maximierung der Hilfs- und Betriebsstoffe
- Imagegewinn

6. Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Bayern verfügt über große Vorkommen an Metallen und Seltenen Erden. Eine sichere Versorgung ist dadurch meistens gewährleistet.
- Ein Hauptgrund für Versorgungsengpässe und überdurchschnittliche Preissteigerungen bei heimischen Rohstoffen in Bayern sind schlechte Arbeitsbedingungen im Bergbau.
- Für eine langfristige Sicherung der Rohstoffversorgung setzen viele Betriebe zum Beispiel auf die Diversifizierung von Lieferquellen.
- Mitarbeitermotivation und eigene Ideen können zu mehr Ressourceneffizienz beitragen.
- Branchenübergreifende Vernetzung und die Nutzung von Synergieeffekten sind unnötig viel Zeitaufwand und bieten keinerlei Vorteile.

7. Welche Metalle, die für das Funktionieren eines Mobiltelefons relevant sind, gehen oftmals in den Aufbereitungs- und Schmelzprozessen verloren? Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Gold
- Tantal
- Gallium
- Niob
- Silber
- Palladium
- Kupfer

8. Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an: Digitalisierung stellt eine Chance für mehr Ressourceneffizienz dar, weil...

- ...die Digitalisierung der Wertschöpfungskette eine hohe Transparenz der Prozesse im Unternehmen ermöglicht.
- ...dadurch neue Möglichkeiten geschaffen werden können, die Rohstoff- und Materialeffizienz zu steigern.
- ...sie dabei hilft, Produktionsschritte mit hohem Materialverbrauch und -kosten zu lokalisieren.

9. Das REZ bietet verschiedene Angebote, welche sich an alle bayerische Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung von kleinen und mittleren Unternehmen des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes richten. Nennen Sie diejenigen Aspekte, die für Ihr Unternehmen interessant sein können.

Antwort:

10. Welchen Aussagen stimmen Sie zu? Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Ein Verschnitt von 21,5 % spart bei einer großen Produktionsmenge deutlich mehr Rohstoffe als ein Verschnitt von 17,5 %.
- Beim Nutzen von runden statt quadratischen Schachteln für das Verpacken von runden Kuchen kann fast ein Viertel des Verpackungsmaterials eingespart werden.
- Durch den Einsatz von 3-D-Druckern kann Zeit und Geld eingespart werden.
- Für ein recyclinggerechtes Produktdesign ist es wichtig, dass Materialien möglichst untrennbar miteinander verbunden werden und sich nicht einfach voneinander lösen lassen.

11. Warum ist es sinnvoll für Ihr Unternehmen / Ihre Schule die Beschäftigten / Schülerinnen und Schüler beim Thema Ressourceneffizienz miteinzubeziehen?

Kreuzen Sie diejenigen Aussagen an, denen Sie zustimmen.

- Durch das Einreichen von Verbesserungsvorschlägen und Ideen der Beschäftigten / Schülerinnen und Schüler wird die aktive Mitgestaltung einer ressourceneffizienteren Zukunft gefördert.
- Durch offene Kommunikation zwischen den Beteiligten aus verschiedenen Bereichen und Positionen können Effizienzpotentiale identifiziert und eingeleitet werden.
- Eine Einbeziehung der Beschäftigten / Schülerinnen und Schüler ist nicht sinnvoll.

12. In welchem Land wird der Rohstoff Wolfram hauptsächlich abgebaut?

13. Was sind mögliche Ansätze zur Reduktion von Verpackungsabfällen? Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- die Verwendung von Rezyklaten
- die Verpackung von Produkten in mehreren Lagen mittels Zwiebelsystem
- der Einsatz von Materialien mit hoher Recyclingfähigkeit
- der Einsatz von Einwegverpackungen

14. Welche dieser Rohstoffe lassen sich in der Regel gut substituieren und durch andere Rohstoffe ersetzen? Bitte Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Kobalt und Wolfram
- Eisen und Aluminium
- Magnesium und Tantal

15. Welche Bilanz bietet einen wichtigen Ansatzpunkt, um die stärksten Emittenten im Unternehmen zu identifizieren?

16. Welche der folgenden chemischen Stoffe werden nach dem Green House Gas Protocol (GHG) erfasst? Bitte Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Methan
- Wasserstoff
- Kohlenstoffdioxid
- Chlorwasserstoff
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe
- Dihydrogenmonoxid
- Lachgas

17. In welchen Phasen des Lebenszyklus eines Produktes kann die Nutzung eines digitalen Zwillings Vorteile bieten?

- Produktdesign
- Produktion
- Nutzungsphase
- Entsorgungsphase

18. Wie kann ein Unternehmen nachhaltiges Lieferkettenmanagement gestalten? Nennen Sie ein Beispiel.

Antwort:

19. Handelt ihr Unternehmen oder ihre Schule ressourceneffizient?

- Ja. z. B. durch _____
- Nein.
- Weiß ich nicht.

20. Welche Projekte oder Ideen könnte man in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Schule zur Steigerung der Ressourceneffizienz starten oder umsetzen?

Ideenvorschläge:

21. Kennen Sie Zahlen zu Rohstoffeinkaufsmengen, Verarbeitungsmengen, Ausschussmengen, Abfallaufkommen und Energieverbrauch Ihres Unternehmens oder Ihrer Schule?

- Ja.
- Nur aus unsicheren oder unbestätigten Quellen.
- Weiß ich nicht

22. Würden Sie sich für die Bewerbung Ihres Unternehmens bei einem Nachhaltigkeits-, Umwelt- oder Recyclingpreis aussprechen?

- Ja, mir ist es wichtig in einem nachhaltigen Unternehmen zu arbeiten.
- Nein.

23. Waren Sie bereits auf der Homepage des Ressourceneffizienz-Zentrum Bayerns?

- Ja.
- Nein → Wir freuen uns über Ihren Besuch auf www.rez.bayern.de

Sie haben Fragen zur Material- und Rohstoffeffizienz? Dann kontaktieren Sie uns unter:

Unsere Kontaktdaten

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
rez@lfu.bayern.de
Tel.: 0821 9071-5276
www.rez.bayern.de

